

Die Glocken rufen zum Gottesdienst und läuten in den Tag und aus dem Tag...

Kreuzgemeinde Bagband-Hesel



Foto, Archiv Hesel: Teil des Panoramafotos der Kreuzgemeinde Bagband-Hesel

Kurzfassung aus „Ein Leitfaden durch die Gemeinden“ der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland:

Gemeinde entstand 1934 in Bagband als sich der dortige landeskirchl. Pfarrer zu den Deutschen Christen bekannte Ein kleiner Teil der Gemeinde trat aus und schloss sich der Evangelisch-Lutherischen Freikirche in Sachsen u.a. St. an – 1937 Bau einer eigenen Kirche in Bagband – Nach der Gründung des Evangelisch-Lutherischen Kinder- und Altenheims 1947 verlagert sich das Gemeindeleben mehr und mehr nach Hesel – 1955 Errichtung einer Holzkirche in Hesel – 1975 Kauf des Pfarrhauses – 1983 Weihe des Gemeindefaßes – 1987 Neubau der Kirche – 1988 Abriss der Bagbander Kirche – 1989 Orgelweihe – 1991 Weihe eines Glockenturms mit zwei Glocken

Lage des Gemeindezentrums in Hesel:

Das Gemeindezentrum liegt am nordöstlichen Dorfrand von Hesel in einer parkähnlichen Landschaft direkt am Wald. Benachbart das Ev.-Luth. Altenheim, eine Einrichtung der SELK unter der Trägerschaft des Kirchenbezirks Niedersachsen-West mit insgesamt 64 Heimplätzen. Das Heim wurde 1947 als Kinder- und Altenheim gegründet. Seit 1961 dient es nur noch als Altenheim. 1976 wurden komplett neue Gebäude errichtet.

Der Glockenturm prägt seit Jahrzehnten das Bild der Kirche und des ganzen Geländes. Die Glocken rufen zum Gottesdienst und läuten in den Tag und aus dem Tag, morgens und abends.

Nun waren die starken Holzbalken müde geworden. Das Glockengeläut drohte zu verstummen. Das wollten wir natürlich verhindern. Die vier großen Holzträger wurden durch dauerhaft haltbare Stahlträger ersetzt. Mit Kran und punktgenauer Arbeit wurde ein Träger nach dem anderen ausgetauscht.

Durch die Sammlung über den Zahlschein des **DIASPORAWERKES** wo wir um Ihre Spende bitten, wird auch das durch Wind und Wetter etwas trüb gewordene Kreuz auf dem Glockenturm strahlend wie neu saniert sein. Die Glocken können weiter zum Gottesdienst rufen und das Kreuz ist wieder weithin sichtbar.

Die Arbeiten wurden bereits letzten Herbst durchgeführt, so dass wir das Reformationsfest bereits wieder auch unter dem Glockenturm mit den Brüdern und Schwestern aus Oldenburg feiern konnten.

Allen Spendern und auch dem **DIASPORAWERK** danken wir von der Kreuzgemeinde Bagband-Hesel herzlich für die Unterstützung.

Mit herzlichem Dank Ihr Pastor Tilmann Stief



Foto P. T. Stief: Glockenturm Sanierung in Hesel



Foto P. T. Stief: Glockenturm zum Reformationsfest in Hesel